

CDU *vor Ort*



Friedrich Merz

Für ein Deutschland, auf das
wir wieder Stolz sein können.

EDITORIAL des Chefredakteurs

Liebe Mitglieder des CDU Kreisverbands Böblingen,

nun ist es also passiert: Die Bundesregierung von Kanzler Olaf Scholz ist gescheitert. Was lange abzusehen war, ist schließlich Realität geworden. Rasch muss es nun Neuwahlen geben. Die CDU ist vorbereitet! Mit Friedrich Merz tritt unser Parteivorsitzender als starker Kanzlerkandidat an, der den Rückhalt der ganzen Union hat. Bei uns im Landkreis Böblingen sind wir mit Marc Biadacz bestens aufgestellt für den Wahlkampf um das Direktmandat.

Diese Ausgabe des CDU vor Ort ist insbesondere geprägt von den vielen Jahreshauptversammlungen der Ortsverbände und Vereinigungen, die in den vergangenen Wochen stattgefunden haben. Allen Gewählten gilt mein herzlicher Glückwunsch! Für den Wahlkampf brauchen wir Ihren vollen Einsatz.

Abschließend möchte ich Sie aufrufen, sich bei unserer Umfrage zum CDU vor Ort zu beteiligen. Uns interessiert, was für Beiträge Sie sich in unserem Mitgliedermagazin wünschen. Darüber hinaus können Sie angeben, in welcher Form Sie das Heft zukünftig erhalten wollen – wie bislang gedruckt oder ausschließlich digital. Zum Umfrage gelangen Sie unkompliziert über den QR-Code auf der Rückseite. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen sowie einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025!

Mit herzlichen Grüßen



Leon Kolb, Chefredakteur

Aus dem Kreisverband



Auf ein Wort

Liebe Mitglieder,

die schlechteste Regierung, die die Bundesrepublik jemals erleiden musste, tritt endlich ab. Neuwahlen stehen an. Es gibt viel zu besprechen.

Doch bevor wir uns ganz dem Wahlkampf widmen, möchte ich zunächst unseren großen Dank im Namen des gesamten CDU-Kreisverbandes unserer Landtagsabgeordneten und Staatssekretärin Sabine Kurtz ausdrücken. Sabine Kurtz teilte dem Kreisvorstand mit, bei der nächsten Landtagswahl nicht mehr zu kandidieren. Liebe Sabine, vielen Dank für Deine engagierte, kompetente und bürgernahe Arbeit als Abgeordnete für unseren Landkreis, Deinen Einsatz in unserer CDU in unterschiedlichsten Funktionen und Deine freundschaftlichen und klugen Ratschläge an die Partei aber auch an mich ganz persönlich. Ein großer Dank gilt auch unserer Kreisgeschäftsführerin Nicole Fischinger. Zum Ende des Jahres wird sie ihr Amt als Geschäftsführerin abgeben und sich neuen beruflichen Herausforderungen widmen. Wir freuen uns aber, dass sie als CDULerin weiterhin Teil von uns bleibt.

Wer hätte gedacht, dass in Berlin alles plötzlich so schnell geht. Trotz Rezession in Deutschland hat es die Bundesregierung nicht geschafft, Signale des Aufbruchs an die Wirtschaft und unsere internationalen Partner zu senden und Vertrauen wiederzugewinnen. Vor allem für Baden-Württemberg ist das Nicht- und Falschhandeln bitter. Allein im zweiten Quartal 2024 sank die Wirtschaftsleistung in Baden-Württemberg um 2,8 Prozent! Für diese desolante Entwicklung sind alle Ampelparteien verantwortlich. In dieser wirtschaftlich herausfordernden Lage kommt es auf unsere CDU an. Der Wahlkampf hat be-



gonnen. Mit unseren Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz sowie Steffen Bilger (Weissach) und Dr. Matthias Hiller (Waldenbuch und Steinenbronn) sind wir hervorragend aufgestellt. Ich freue mich auf einen kurzen, aber umso intensiveren Wahlkampf mit Ihnen allen, mit allen Ortsverbänden und Vereinigungen. Lassen Sie uns gemeinsam kämpfen, damit die CDU die 40 Prozent-Marke überschreitet und Friedrich Merz Bundeskanzler wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz aller politischen Unruhen im privaten und familiären Umfeld besinnliche und erholsame Weihnachten und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.



Dr. Matthias Miller

Landtagswahl 2026:

Sabine Kurtz tritt nicht mehr an

„Unsere langjährige Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Leonberg, Sabine Kurtz, hat dem Kreisvorstand der CDU Böblingen mitgeteilt, dass sie nach vier Wahlperioden im Landtag bei der Landtagswahl 2026 nicht mehr kandidieren möchte“, berichtet der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Matthias Miller nach der Sitzung des Vorstands des CDU Kreisverbands am Mittwoch (23. Oktober 2024). Der Kreisvorstand habe diese Nachricht mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen.

„Ich schätze Sabine Kurtz als erfahrene und zuverlässige Kollegin, mit der ich sehr vertrauensvoll zusammenarbeite“, so Dr. Miller. Er erinnert daran, dass Sabine Kurtz den Wahlkreis Leonberg seit dem Jahr 2006 im Landtag vertritt und sie sich als Bildungspolitikerin und hochschulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion einen Namen gemacht habe. In der vergangenen Wahlperiode hat sie sich als Vizepräsidentin des Landtags durch ihre souve-

DIETRICH RUCKH BAUUNTERNEHMUNG

Bonholzstrasse 12
71111 Waldenbuch

Telefon 07157 / 2 28 59
d.ruckh@ruckh-bau.de
www.ruckh-bau.de



räne Sitzungsleitung Respekt und Anerkennung bei allen Fraktionen verschafft. Seit dem Jahr 2021 ist sie als Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit aktuellen Themen befasst, die auch für den Landkreis Böblingen bedeutsam sind.

Sabine Kurtz versichert, dass sie sich bis zum Ende der Wahlperiode weiterhin voll für den Wahlkreis einsetzen werde und dem Kreisverband gerne mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Sie dankt für die immer gute und konstruktive Zusammenarbeit und lobt besonders die Stadt-, Gemeinde- und Ortsverbände für ihre kontinuierliche und engagierte Arbeit: „Ich war selber knapp 15 Jahre lang Stadtverbandsvorsitzende der CDU in Leonberg und weiß, wie anspruchsvoll dieses Ehrenamt sein kann. Die CDU-Verbände im Kreis Böblingen haben mich nicht nur in den Wahlkämpfen, sondern kontinuierlich unterstützt. Für diese langen Jahre der harmonischen Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar.“

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ (Heraklit)

Liebe Mitglieder
im CDU Kreisverband,

nach neun Jahren in der Kreisgeschäftsstelle, davon mehr als sieben Jahre als Kreisgeschäftsführerin, möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Ich blicke auf eine Zeit voller Herausforderungen, wertvoller Begegnungen und gemeinsamer Erfolge zurück. Diese Jahre waren nicht nur beruflich, sondern auch persönlich sehr bereichernd.

In diesen Jahren hatte ich das Glück, auf die Unterstützung von so vielen engagierten Menschen zählen zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern, die den Kreisverband durch ihre Treue und ihr Engagement stärken. Auch möchte ich den Schatzmeistern, Ortsvorsitzenden und dem Kreisvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit danken. Unser gemeinsames Ziel, den Kreisverband kontinuierlich zu stärken und weiterzuentwickeln, war stets der Motor für mein tägliches Tun.

Mit dieser Energie wünsche ich dem Kreisverband nun alles Gute und viel Erfolg in den kommenden beiden Wahljahren. Ich bin sicher, dass Sie mit Ihrem Engagement und Ihrer Leidenschaft erneut viele Wählerinnen und Wähler überzeugen werden.

Für mich beginnt ein neuer beruflicher Abschnitt, und ich freue mich auf die Herausforderungen, die vor mir liegen.

In herzlicher Verbundenheit und mit den besten Wünschen für die Zukunft,

Ihre
Nicole Fisching

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober 2024 lud der CDU Kreisverband Böblingen und der CDU Gemeindeverband Ehningen zum traditionellen Festakt anlässlich des Tags der Deutschen Einheit ein, bei der der ehemalige Olympiasieger sowie Weltmeister im Bahnradfahren und heutige Bundestagsabgeordnete für Leipzig, Jens Lehmann, als Ehrengast sprach. Vor rund 120 Gästen teilte Lehmann, begleitet von seiner Frau Gabi, persönliche Eindrücke und Erfahrungen aus der Zeit vor und nach der Wiedervereinigung.

In seiner Rede erinnerte sich Jens Lehmann lebhaft an die historischen Momente des Mauerfalls. Er erzählte, wie er sich damals im Trainingslager in Tunesien befand, als er die Bilder von der fallenden Mauer erstmals im Fernsehen sah. Zunächst fassungslos, als die Menschen in Berlin die Mauer niederklopften. Am nächsten Tag konnte er mit seiner Frau telefonieren und erfuhr dabei, dass die Grenze zur DDR tatsächlich offen war. Lehmann schilderte das Gefühl, als ihm klar wurde, dass die Trennung zwischen Ost- und Westdeutschland, die er sein ganzes Leben lang als selbstverständlich erachtet hatte, plötzlich Geschichte war. Diese Erfahrung prägte ihn nachhaltig, und er betonte, wie tief ihn der friedliche Verlauf der Wiedervereinigung beeindruckte.

Seine Frau Gabi teilte ebenfalls ihre persönlichen Erlebnisse aus dieser Zeit. Als Leistungssportlerin der DDR standen sie und ihr Mann vor einem Dilemma: Sie wollten ihre sportlichen Karrieren nicht gefährden, hatten aber gleichzeitig das Bedürfnis, sich gegen das Regime zu stellen. Sie erzählte von den inneren Konflikten, die sie und viele andere erlebten, als

sich die DDR 1989 immer mehr in Auflösung befand. Besonders bewegend waren ihre Schilderungen der Demonstrationen, die sie beide in Leipzig miterlebten. Gabi Lehmann sprach von der Kraft, die sie aus der friedlichen Massenbewegung der Menschen schöpften, und davon, wie sie und ihr Mann spürten, dass sie gemeinsam an einem Wendepunkt der Geschichte standen. Die friedliche Revolution und der Zusammenhalt der Bürger, so betonte sie, hätten bis heute einen bleibenden Einfluss auf sie.

In seiner Rede griff Jens Lehmann auch aktuelle politische Themen auf. Mit Blick auf die derzeitigen gesellschaftlichen Spannungen und die Unzufriedenheit vieler Menschen in Ostdeutschland äußerte er sich nachdenklich. Er stellte die Frage, warum so viele Menschen auch mehr als 30 Jahre nach der Wende unzufrieden seien, obwohl die Wiedervereinigung doch als Erfolgsgeschichte gefeiert werde. Gleichzeitig zeigte er jedoch auch Verständnis für die Herausforderungen, vor denen Deutschland seit der Wiedervereinigung stand, und unterstrich die Bedeutung eines gemeinsamen nationalen Selbstverständnisses.

Ein zentrales Anliegen Lehmanns war die Idee, die Olympischen Spiele im Jahr 2040 nach Deutschland zu holen. Als ehemaliger Olympiasieger sieht er die Spiele als Symbol für Einheit und Zusammenhalt und betonte, dass ein solches sportliches Großereignis das Potenzial habe, die Gesellschaft noch weiter zu verbinden. „Wenn Deutschland als vereintes Land die Olympischen Spiele ausrichten würde, dann wäre dies eine großartige Möglichkeit, die deutsche Einheit zu vollenden“, so Lehmann. «



Bezauberndes Marokko

Attraktives Reiseangebot für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

Ein orientalisches Märchen aus 1001 Nacht

Reisetermin: 01.04. – 10.04.2025

Mit seinem Reichtum an landschaftlichen und kulturhistorischen Schönheiten gehört Marokko zu den beeindruckendsten Reiseländern der Welt. Die alten Königsstädte Fes, Marrakesch und Rabat sind die lebendige Verkörperung der Monarchien der Vergangenheit und des Königtums der Gegenwart. Hier begegnen Sie den schönsten Bauwerken und Kunstschätzen der westislamischen Kultur. Die Medinas laden zu Spaziergängen ein, Basare und Märkte sind voll pulsierenden Lebens. Die exotischen Düfte, die Gaukler und Schlangenbeschwörer, Wasserträger und Zauberer lassen vor Ihren Augen die Welt aus 1001 Nacht erstehen. Mittelmeer und Atlantik, Abendland, Afrika und Orient bilden hier eine bunte Welt von großer Faszination. Erleben Sie mit uns die atemberaubende Schönheit Marokkos sowie vor allem gastfreundliche Menschen, die jeden Besucher herzlich willkommen heißen.



- Studienreiseleitung durch Ulrich Quack
- Abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten
- Alle Ausflüge und Besichtigungen bereits inklusive
- Schöne Reisezeit im April
- Flug ab/bis Stuttgart mit Air France



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-16 · Fax +49 (0) 7141 2848-45
janina.decker@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.



Die Ampel-Bundesregierung ist Geschichte. Gut so!

Wer sich zu Beginn selbst „Fortschrittskoalition“ nennt, der muss auch liefern. Die Ampel-Bundesregierung hat das nicht getan. Der ehemalige Grünen-Vorsitzende Omid Nouripour sprach schon vor einigen Monaten nur noch von einer „Übergangsregierung“. Anspruch und Wirklichkeit dieser Bundesregierung lagen schon immer weit auseinander. Deutschland war immer der europäische Anker für Stabilität und Motor des Fortschritts. An diesem Image haben SPD, Grüne und FDP mit Bundeskanzler Olaf Scholz an der Spitze heftig gerüttelt. Sie hinterlassen Deutschland in einer schlechten Ausgangslage. Es braucht jetzt mutige Reformen. Dazu sagt Marc Biadacz: „Als Union sind wir inhaltlich und personell gut vorbereitet. Friedrich Merz ist unser Kanzlerkandidat. Der CDU Kreisverband Böblingen und ich als nominierter Bundestagskandidat sind bereit und hochmotiviert für diese nächste Bundestagswahl.“

„Besonders die Themen innere Sicherheit, Stärkung der Wirtschaft und eine Reform des Sozialstaats treiben die Menschen um. Und das nicht nur im Landkreis Böblingen, sondern in ganz Deutschland.“, so Biadacz. Die CDU sei bereit. Man habe sich darauf vorbereitet, schnell wieder Verantwortung zu übernehmen. Dafür will man bei den Menschen werben. „Wir brauchen ein Umsteuern in der Migration, das Bürgergeld gehört abgeschafft und die Wirtschaft muss von unnötiger Bürokratie befreit werden und. Nur so sorgen kurbeln wir die Wirtschaft an und rücken als Gesellschaft wieder enger zusammen.“ Marc Biadacz will auch nach der nächsten Wahl den Landkreis Böblingen als direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertreten. „Diese Ehre bringt eine große Verantwortung mit sich, der ich mich gerne wieder stellen möchte. Ich freue mich und bin dankbar über jede Unterstützung, die ich bis hierhin erfahren habe und auch in den kommenden Wochen bekommen werde.“

Bürgersprechstunde am 11. Dezember 2024

Die nächste Bürgersprechstunde von Marc

Biadacz findet am Mittwoch, den 11. Dezember 2024, ab 17:00 Uhr in seinem Bürgerbüro am Marktplatz 22 in Böblingen statt. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, ihre Anliegen, Anregungen, Ideen und Kritik im persönlichen Gespräch zu schildern.

CDU

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Mittwoch, 11. Dezember
ab 17:00 Uhr

Bürgerbüro Böblingen,
am Marktplatz 22

ANMELDUNG
BITTE PER MAIL AN
MARC.BIADACZ@BUNDESTAG.DE
ODER UNTER 07031 4293949

M3
MARCBIADACZ

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07031 / 4293949 oder per E-Mail an marc.biadacz@bundestag.de erforderlich.

Bericht aus Berlin mit Marc Biadacz

Jeden Dienstag in Sitzungswochen des Deutschen Bundestags lädt Marc Biadacz zum digitalen Bericht aus Berlin ein. „Als Bundestagsabgeordneter verrete ich die Menschen im Landkreis Böblingen und engagiere mich in Berlin für unsere Region. Der „Bericht aus Berlin“ gehört in jeder Sitzungswoche fest zu meinem Programm. Dabei gebe ich einen Überblick über die politischen Entwicklungen in der Hauptstadt und nehme die Anregungen der Teilnehmer für meine Arbeit auf. Das direkte Feedback ist mir dabei besonders wichtig. Ich möchte allen die Gelegenheit bieten, direkt in den Austausch mit mir zu treten.“, so Marc Biadacz. Die kommenden Videokonferenzen, Änderungen vorbehalten, finden statt am Dienstag, 03. Dezember, 17:00 Uhr und Dienstag, 17. Dezember, 17:00 Uhr statt. Interessierte können sich unter marc.biadacz@bundestag.de oder 030 227 79509 anmelden.

M3
MARCBIADACZ

BERICHT AUS BERLIN

Dienstags in den Sitzungswochen des Deutschen Bundestags, online

Bei Interesse: Mail an marc.biadacz@bundestag.de

CDU

Foto: Tobias Koch

Für den Erhalt unserer Streuobstwiesen

Der Erhalt der Streuobstwiesen im Landkreis Böblingen ist von zentraler Bedeutung – sowohl für die Artenvielfalt und den Umweltschutz als auch für die regionale Kulturlandschaft. Die Streuobstwiesen bieten nicht nur zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum, sondern tragen auch zur nachhaltigen Lebensmittelproduktion bei.

Linda Österle, Streuobstkönigin und erfahrene Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Merklingen, engagiert sich leidenschaftlich dafür, den Streuobstanbau voranzubringen und die Menschen für die Bedeutung dieses Natur- und Kulturguts zu sensibilisieren. Beim gemeinsamen Treffen sagt Marc Biadacz seine Unterstützung für dieses wichtige Anliegen zu. Beide waren sich einig, dass der Schutz der Streuobstwiesen eine Verantwortung ist, die auch gegenüber zukünftigen Generationen besteht.



Sabine Kurtz informiert sich über Holzbau in Finnland

Staatssekretärin Sabine Kurtz reiste nach Finnland, um von führenden Unternehmen und der Universität Oulu im Holzbau zu lernen. Finnlands innovative Holzbaugesamtheit, besonders bei Schulen, bietet Vorteile für Raumklima, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Der Einsatz von Holz reduziert CO₂-Emissionen und steigert die Lebensqualität. Angesichts steigender Materialpreise gewinnt Holzbau auch in Baden-Württemberg an Bedeutung. Kommunen wie Herrenberg, die mit der „Holzbauintiative Herrenberg“ nachhaltige Bauweisen fördern, profitieren von diesen Erkenntnissen. Die Holzbaubauoffensive des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt solche Ansätze und stärkt den klimafreundlichen Holzbau in der Region. «

Glückliche Hühner auf den Klammhof



Sabine Kurtz besuchte den Klammhof in Weissach-Flacht, der von Stefan und Vera Knapp seit 2021 als Bioland-Betrieb geführt wird. Der Hof, spezialisiert auf nachhaltige Hühnerhaltung und Direktvermarktung, beherbergt 750 Hühner und 10 Hähne, deren Eier zu 60 % direkt vermarktet werden. Die mobilen Hühnerställe werden regelmäßig auf neue Weideflächen versetzt. Stefan Knapp baut das Futter selbst nach Bioland-Kriterien an und erläuterte bei einem Rundgang die gesamte Produktionskette. Sabine Kurtz betonte die Bedeutung regionaler Produkte und die Sensibilisierung der Verbraucher durch die Landespolitik. Begleitet wurde sie von Kreisrat Prof. Dr. Martin Jäckle sowie Gerlinde Wöhr und Reinhard Kern von der CDU Weissach-Flacht. «

Bei dem Rundgang die gesamte Produktionskette. Sabine Kurtz betonte die Bedeutung regionaler Produkte und die Sensibilisierung der Verbraucher durch die Landespolitik. Begleitet wurde sie von Kreisrat Prof. Dr. Martin Jäckle sowie Gerlinde Wöhr und Reinhard Kern von der CDU Weissach-Flacht. «



Alles für Heimwerker, Handwerker, Pflanzenliebhaber und Tierfreunde!



RUTESHEIM | Dieselstraße 11
 Öffnungszeiten: Mo-Sa von 7-20 Uhr
www.hagebau-bolay.de

„Streuobstparadies live“ in Herrenberg

Der Streuobstaktionstag zog zahlreiche Besucher nach Herrenberg-Kayh und -Mönchberg. Unter dem Motto „Streuobstparadies live“ bot das Fest, das alle zwei Jahre stattfindet, eine bunte Mischung aus Genuss und Information rund um die Streuobstwiesen. Besucher konnten an über 50



Ständen regionale Produkte probieren und mehr über die Bedeutung dieser wertvollen Kulturlandschaft erfahren.

Ein besonderes Highlight war die Krönung der neuen Streuobsthoheiten: Linda Österle aus Merklingen und Streuobstprinzessin Nadine Haderer aus Dagersheim übernahmen die Kronen von Christina Jung und Lisa Noppel. „Der Landkreis Böblingen hebt damit die Bedeutung des Erhalts der Streuobstwiesen hervor, die nicht nur ein wertvolles Biotop, sondern auch ein Kulturgut sind. Durch den Kauf regionaler Produkte leisten wir einen Beitrag zum Schutz dieser wunderbaren Landschaft“ betont Sabine Kurtz. «

Sommertour entlang des Schönbuchtraufs

Bei bestem Wetter lud Sabine Kurtz gemeinsam mit der CDU Herrenberg zu einer Wanderung durch den Schönbuch ein. Unter der Leitung von Wanderführer Reiner Kaupat entdeckte die Gruppe die regionale Flora und Fauna und genoss spannende Geschichten zur Natur. Ein Highlight war der Besuch der Herrenberger Waldweide, wo Revierförster Winfried Seitz über die Bedeutung der Waldweide für Artenvielfalt und nachhaltige Forstwirtschaft informierte. Der Tag klang im Biergarten des Naturfreundehauses aus, wo die Teilnehmer die Eindrücke des Tages austauschten und Gelegenheit zu Gesprächen mit Sabine Kurtz hatten. «



Ihr MARKTPLATZ für Geschäftskontakte Bauen

Adolf Niethammer GmbH & Co KG Holzbau-Bedachung-Sanierung
 Lange Strasse 19/1, 71131 Jettingen, Tel. 07452/888080
www.goy.net/de/niethammer, info@adolfniethammer.de

Unser Service für INSERENTEN

Matthias Miller tauscht sich mit neuem Waldenbacher Bürgermeister Chris Nathan über anstehende Herausforderungen aus



Dr. Matthias Miller, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Böblingen – Sindelfingen – Schönbuch, hat Ende Oktober den Waldenbacher Bürgermeister Chris Nathan im Rathaus besucht. Seit rund 150 Tagen ist er das neue Stadtoberhaupt Waldenbuchs und im gemeinsamen Gespräch tauschten sich Dr. Matthias Miller und Chris Nathan insbesondere über die gegenwärtigen Herausforderungen der Stadt Waldenbuch und der baden-württembergischen Kommunen aus.

Im Gespräch stand die Sanierung des Waldenbacher Hallenbades, die städtebauliche Entwicklung der Kommune sowie die angespannte Haushaltslage im Vordergrund. „In Waldenbuch werden aktuell zahlreiche wegweisende Projekte geplant oder umgesetzt. Dabei unterstützt das Land die Kommune mit verschiedenen Fördermitteln. Die Stadt kann sich darauf verlassen, dass sich die CDU auch zukünftig für ein enges Miteinander zwischen kommunaler

Ebene und Landespolitik einsetzen wird“, betont der Steinenbronner Landtags

Insbesondere die geplante Sanierung des Hallenbads im Umfang von rund 12 Millionen Euro stellt Waldenbuch vor große finanzielle Herausforderungen. Während knapp die Hälfte der Summe im Rahmen eines Förderprogrammes vom Bund getragen ist, muss die Stadt die andere Hälfte aus eigenen Mitteln finanzieren. „Ich unterstütze die Sanierung des Waldenbacher Hallenbads ausdrücklich“, bekräftigt Dr. Matthias Miller im Gespräch, „das Waldenbacher Hallenbad ist seit 50 Jahren ein wichtiges Stück Infrastruktur – nicht nur für Waldenbuch, sondern auch für die umliegenden Gemeinden. Direkt neben der Schule gelegen, lernen Generationen von Kindern hier schwimmen.“ Dr. Matthias Miller sichert Chris Nathan zu, sich im Land dafür einzusetzen, dass die Stadt Waldenbuch trotz der großen Investitionssumme für das Hallenbad finanziell stabil dasteht und eine solide Haushaltsführung gewährleisten kann. «

Matthias Miller gratuliert Goldmedaillengewinner Maurice Schmidt nach Paralympics-Triumph in Paris und betont Vorbildfunktion paralympischer Athleten

Dr. Matthias Miller hat den Aidlinger Rollstuhlfechter Maurice Schmidt nach dessen paralympischem Goldmedaillengewinn getroffen und dem 25-jährigen Athleten des SV Böblingen anlässlich seines Paris-Triumphs am Säbel gratuliert.

„Maurice hat im vergangenen Jahr alles seinem großen Ziel untergeordnet, bei den Paralympics in Paris eine Medaille für Deutschland zu gewinnen. Dass es am Ende tatsächlich die Goldmedaille geworden ist, freut mich für ihn enorm“, betont der Böblinger Abgeordnete und verweist auf die akribische Vor- und Nachbereitung, für die Maurice Schmidt bekannt sei. „Ich hatte bereits vor zwei Jahren die Gelegenheit, Mauri-

ce bei seinem Training zu beobachten und habe einen hochmotivierten Sportler kennengelernt.“

„Schon seit der Schulzeit begeistere ich mich für Sport. Die bei den Paralympics abgerufenen Spitzenleistungen unserer deutschen Athletinnen und Athleten habe ich daher aufmerksam verfolgt“, so Miller weiter. Miller betont auch die Bedeutung der Paralympics über den Sport hinaus und für das Thema Inklusion im Allgemeinen: „Welche Bedeutung Sport und die Paralympischen Spiele für die Inklusion haben, zeigt sich im Austausch mit Sportlern wie Maurice Schmidt.“ Miller hatte zu diesem Thema auch mit einer weiteren paralympischen Athletin, der Rollstuhlbasketballerin Marie Kier aus Herrenberg, einen anregenden Austausch. Er schlussfolgert: „Die Paralympics schaffen Vorbilder. Sie zeigen, wie Sport verbindet. Auch das Land Baden-Württemberg wird den Spitzen- und Breitensport von Menschen mit Behinderung im Fokus behalten. Dafür setze ich mich auch bei den anstehenden Haushaltsberatungen ein.“ «



Großübung Magnitude 2024

Als erstes Bundesland hat Baden-Württemberg Ende Oktober eine Katastrophenschutzübung mit internationaler Beteiligung durchgeführt.

Ziel von Magnitude 2024 war es, gemeinsam mit Partnern aus Frankreich, Österreich, der Schweiz und Griechenland die Bergung, Rettung und Notfallversorgung von Menschen nach einem Erdbeben zu üben. 950 Beteiligte waren dabei drei Tage in Einsatz.

Dr. Matthias Miller, zuständig in der CDU-Landtagsfraktion für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, machte sich einen Tag lang gemeinsam mit Innenminister Thomas Strobl und weiteren Kollegen ein eindrucksvolles Bild von der Arbeit der Rettungskräfte. Vom Chemieunfall bis zur Evakuierung gefährdeter Personengruppen konnten nahezu alle Einsatzgebiete der verschiedenen Katastrophenschutzorganisationen bestaunt werden. «





Jahreshauptversammlung der Jungen Union

Am Donnerstag, den 23. Oktober 2024, fand im Restaurant Paladion in Böblingen die diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jungen Union Kreisverband Böblingen statt. Einstimmig im Amt als Kreisvorsitzender bestätigt wurde der Leon Kolb aus Waldenbuch, der die Junge Union seit 2021 führt. Leon Kolb, der das Vertrauen der Mitglieder dankend annahm, blickte auf die vergangene Amtszeit zurück: „Im letzten Jahr standen vor allem die Kommunal- und Europawahl im Vordergrund. Es macht mich stolz, dass zwölf Mitglieder aus unseren Reihen in die Gemeinderäte im Landkreis Böblingen gewählt wurden.“ Für die kommende Amtszeit setzt er klare Prioritä-



ten: „Friedrich Merz soll unser nächster Bundeskanzler werden. Dafür werden wir bei der Bundestagswahl kämpfen“, betonte Kolb in seiner Rede.

Neben Kolb wurden weitere Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Nadine Ferbach und Louis Krahn bleiben stellvertretende Kreisvorsitzende, Nils Zerrer führt weiterhin die Kasse als Finanzreferent, Lukas Kowalewski bleibt Kreisgeschäftsführer, und Kathrin Mann behält das Amt der Schriftführerin. Jan Dieterle wurde als Medienreferent und Dennis Weber als Presse- und Internetreferent wiedergewählt. Tim Laubengaier, Cornelia Ries, Tobias Fell, Lenya Schweizer, Niklas Seeger, Tim Erhardt und Lukas Hebrank bleiben als Beisitzer im Vorstand.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Emily Heiling, Fabian Poppeck und Oscar Ziegler, die künftig als Beisitzer dem Team beitreten. Marcel Oppitz übernimmt ab sofort das Amt des Mitgliederreferenten und tritt damit die Nachfolge von Noelle Krahn an, die nun als Beisitzerin im Vorstand tätig ist. «

Israel als „Eckstein“

„Es geht um die Existenz Israels, nicht um Konfliktlösungen“, spitzte Dr. Tobias Krämer bei einer Veranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus Rutesheim zu. Krämer sprach als Mitarbeiter des Hilfswerks „Christen an der Seite Israels“ am 16. Oktober auf Einladung des Evangelischen Arbeitskreises und der CDU Rutesheim. Der Theologe und Israel-Experte verdeutlichte, dass man den Nahostkonflikt nicht mit westlichen Maßstäben betrachten könne. „In Europa geht man Spannungen gewaltfrei und kompromissbereit an“, sagte Krämer. Dies setze

aber ein gegenseitiges Vertrauen voraus. Israel habe es dagegen mit Nachbarstaaten und Organisationen zu tun, die eine Vernichtung des Staates Israel und seiner jüdischen Bewohner anstreben. Bereits die Logos der Palästinenserorganisationen „beanspruchen in Umrissform das gesamte Gebiet Israels und färben dieses grün, also mit der Farbe des Islams ein“, so Krämer weiter. Eine Zweistaatenlösung gab es in der Gründungszeit Israels und wurde damals wie heute von den Arabern bzw. Palästinensern bekämpft.

Krämer ermutigte die etwa 65 Zuhörer dazu, trotz aller anderslautender Berichterstattung im jüdischen Volk einen „Eckstein“, nicht einen „Stein des Anstoßes“ zu sehen. Dazu verwies er auf einschlägige Texte der Bibel. Demnach sei von einem „nie gekündigten Bund Gottes“ mit dem jüdischen Volk auszugehen. Dies habe Bestand trotz aller durchaus möglichen oder berechtigten Kritik an manchen Handlungsweisen des säkularen Staates Israel. «

... und Sie geben  dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

CLAUS
GEBÄUDEREINIGUNG
Meisterbetrieb seit 1947



 Bau-Reinigung	 Fassaden-Reinigung	 Glas-Reinigung	 Unterhalts-Reinigung	 Jalousien-Reinigung
 Schwimmbad-Reinigung	 Kehrwochen-Reinigung	 Teppichboden-Reinigung	 Winterdienste / Parkflächen-Reinigung	 Reinigung Photovoltaik- und Solaranlagen

Claus Gebäudereinigung GmbH & Co. KG · Vaihinger Str. 31 · 71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-814792 · info@claus-gebauedereinigung.de · www.claus-gebauedereinigung.de





Jahreshauptversammlung der CDU Herrenberg

Am Montag, den 30. September kamen die Herrenberger Mitglieder der CDU im Klosterhof zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Tobias Pfander berichtete über die Zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr und während des Kommunalwahlkampfes, welcher für den Stadtverband sehr erfolgreich war.

Nach dem die beiden bisherigen Co-Vorsitzenden Tobias Pfander und Albrecht Stickel bereits nach der Kommunalwahl ihren Rückzug aus der Spitze des Stand-

verbandes angekündigt hatten, um sich ihren Aufgaben im Gemeinderat intensiver widmen zu können, galt es nun die Nachfolger zu wählen. Zur neuen Doppelspitze des Herrenberger Stadtverbands wurden Fabian Frauenhofer und Mirko Mihov gewählt. Beide führten bereits zusammen die Geschicke der Jungen Union Herrenberg und Gäu über die letzten Jahre. Weiter wurden Eva Morszeck und Steffen Straube-Kögler als Stellvertr. Vorsitzende, Dieter Harrer als Schatzmeister, Heinrich Lang als Schriftführer, Kerstin Brenner als Pressereferentin und Alicia Banani zur Internet- und Social Mediareferentin gewählt. Den Vorstand vervollständigen weiter zehn Besitzer, dies sind Darius Banani, Stefan Brenner, Ellen Droll, Irene Glaser, Brigitte Hampel, Michael Henne, Markus Kohler, Tobias Pfander, Nico Schneider, Susan Walker.

Zum Schluss standen noch einige Ehrungen für langjährige CDU-Mitglieder auf der Agenda, welche Tobias Pfander und Al-

brecht Stickel gemeinsam mit Sabine Kurtz durchführten. Ein einzelnen waren dies für 60 Jahre Mitgliedschaft Karl-Heinz Kunert, für 40 Jahre Mitgliedschaft Hans Papet und Julian Würtenberger, für 35 Jahre Mitgliedschaft Hermann Kohler und Alois Plümper, für 30 Jahre Mitgliedschaft Manuela Aichele, Hartmut Paulus, Rudolf Preiß und Steffen Straube-Kögler sowie für 25 Jahre Mitgliedschaft Walter Bühler, Jochen Gillich, Philipp Hannes, Alexander Kunert und Christina Würtenberger «

Nachruf auf Gerhard Spengler

Vor wenigen Tagen ist unser langjähriges Mitglied Gerhard Spengler kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben. Gerhard Spengler war Gründungsmitglied der CDU Dagersheim im Jahr 1971 und arbeitete von Anfang an zunächst als stellvertretender Vorsitzender,

in späteren Jahren als Beisitzer mit. Im selben Jahr wurde für die Kommunalwahlen erstmals eine eigene CDU-Liste erstellt und Gerhard aus dem Stand in Gemeinderat und Ortschaftsrat, später auch in den Kreistag gewählt. Neben seinem anstrengenden Beruf als selbstständiger Elektromeister war er immer offen für alle kommunalpolitischen Themen und hat sich auch durch seine große Sachkenntnis und sein freundliches Wesen hohe

Anerkennung erworben. In den letzten Jahren hatte er sich etwas zurückgezogen, begleitete die Arbeit der CDU Dagersheim aber immer mit großem Interesse. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Ehefrau Margarete und seiner ganzen großen Familie wünschen wir alles Gute.

Unser original Steinofenbrot



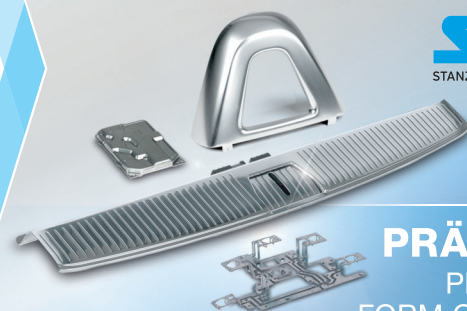
Die Bäckerei Sehne und das Sehne Steinofenbrot – zwei schwäbische Originale, unzertrennbar und einzigartig seit über 50 Jahren.

sehne
Ihr Familienbäcker

Umzüge von Anfang an richtig!

Schnell, kompetent und erfahren seit über 40 Jahren!

Kolumbusstraße 13
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 81 70 8-0
www.derichswweiler.com



sixt
STANZ- UND UMFORMTECHNIK

PRÄZISION
PERFEKT IN
FORM GEBRACHT

www.sixt-gmbh.de

Jahreshauptversammlung der CDU Dagersheim



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wählte der CDU Ortsverband Dagersheim einen neuen Vorstand. Zunächst wurde der seither kommissarische Vorsitzende Rainer Löffler als neuer Vorsitzender gewählt. Unter der Leitung von Paul Nemeth fanden die Wahlen statt: Stellvertreterin wurde Nazli Durmus, Schatzmeisterin Susanne Frielinghaus, Schriftführerin Léa-Rachel Löffler, Internetbeauftragter Nol Zefaj. Das Amt der Pressebeauftragten übernahm Nazli Durmus dankenswerterweise zusätzlich.

Als Beisitzer sind dabei: Elisabeth Buck, Bernd Dietterle, Frank Dietzel, Bert Koenig, Gerti Mayer-Vorfelder, Gabriele Rahm, Alfred Spengler, Angela Spruth, Albert Jan Wiese und Frank Wolf. Nicht mehr zur Wahl stand der langjährige Vorsitzende Ludwig Schirling. Der neugewählte Vorsitzende Rainer Löffler bedankte sich noch bei den Jubilaren, Sidiropoulos Pagniotis und Friedhelm Spengler für 25 Jahre und Elisabeth Buck für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU. «

Mitgliederversammlung der CDU Gärtringen

Ende September fand die Mitgliederversammlung der CDU Gärtringen statt, bei der sich rund dreißig Mitglieder im Restaurant Kerzenstüble versammelten.

Einstimmig gewählt wurden die Vorsitzende und Pressesprecherin Elke Groß, ihr Stellvertreter und Internetreferent Prof. Dr. Stefan Waitzinger, die Schatzmeisterin Sonja Müller und die Schriftführerin Dr. Rose Sturm. Bei der anschließenden Wahl der zehn Beisitzer konnten zahlreiche neue Mitglieder begrüßt werden: Qianhong Gotsch, Peter Jost, Walter Kientzle, Ralf Neitzel, Olaf Niemann, Sascha Scheffenacker, Ingo Schneider, Matthias Stevens, Sven Swonke und Oscar Ziegler.

Im Anschluss hatten Elke Groß und Dr. Matthias Miller die Ehre, die scheidenden Vorstandsmitglieder Peter Probst, Ellen Droll, Achim Stolze, Turan Tekin und Nico Ziehr zu verabschieden. Zudem wurden langjährige Gemeinde- und Ortschaftsräte geehrt und verabschiedet: Dr. Peter Heinkele (25 Jahre), Dietmar Wörz (18 Jahre), Gisbert Faubel (10 Jahre), Walter Kientzle (35 Jahre), Oliver Supper (5 Jahre) und Werner Schrade (10 Jahre).

Im Anschluss hatten die Vorsitzende Elke Groß und Dr. Miller die Freude, langjährigen Mitgliedern zu danken. Dietmar Wörz wurde für 25 Jahre, Herta Schurer für 35 Jahre sowie Hildegard und Robert Lehle und Peter Jost für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU gewürdigt. «



Jahreshauptversammlung CDU Maichingen

Am 10. Oktober 2024 fand die Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbandes Maichingen statt. Der Vorsitzende, Dr. Michael Ciesla, zog in seinem Rückblick Bilanz über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Ein Glanzpunkt war zweifelsohne im Oktober 2023 die Feier unseres Jubiläums „50+3 Jahre CDU Maichingen“ mit zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen. Ansonsten war das Jahr geprägt vom intensiven Wahlkampf zur Europa- und Kommunalwahl. Die CDU ist mit 35,5% der Stimmen wieder klarer Sieger bei der Wahl zum Ortschaftsrat und damit stärkste Fraktion im Gremium.

In den Neuwahlen wurde unser Vorsitzender Dr. Michael Ciesla mit voller Stimmzahl wiedergewählt. Ihm stehen als Stellvertreter Dirk Junger, Karlheinz Pitter und Daniel Schnürer zur Seite. Wiedergewählt wurden einstimmig Dr. Elmar Schwarzer als Schatzmeister, Dr. Michael Ciesla als Schriftführer, als Internet- und Social-Media-Referent Daniel Schnürer, sowie als Pressesprecherin Christine Günther. Vervollständig durch Wahl wird der Vorstand durch fünf Beisitzer: Anne Grosse, Ursula Sapper, Pa-



ADOLF NIETHAMMER
HOLZBAU · BEDACHUNG · SANIERUNG

Wann dürfen wir Ihr Dach **besteigen?**

Anmeldungen unter:
074 52 / 88 80 80

...Spitzenqualität aus dem Gäu

Adolf Niethammer GmbH & Co. KG
Büro: Lange Straße 19/1 · 71131 Jettingen
Tel. (074 52) 8 88 08-0 · Fax 8 88 08-4
www.goy.net.de/niethammer

Betrieb: Gewerbegebiet »Eisberg«
Gutenbergstr. 5



Die ganze
Elektro- & Sicherheitstechnik
aus einer Hand !



elektro · lichthaus knapp elektro - bader gmbh
GEBÄUDETECHNIK SICHERHEITSTECHNIK

Telefon: 07152/93974-0 **www.elk-leonberg.de**
Telefax: 07152/93974-4



trick Schmid, Peter Starting und Rainer Steimann. Kassenprüfer bleiben weiter Walter Arnold und Prof. Dr. Peter Ohlhausen.

Wir durften darüber hinaus besondere Ehrung vornehmen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Deutschland wurde Rainer Steimann geehrt. In seiner Ansprache würdigte der Vorsitzende Dr. Ciesla das außergewöhnliche Engagement unseres Ehrenvorsitzenden. Von 1977-1998 und von 2002-2022 führte Rainer Steimann insgesamt 41 Jahre als Vorsitzender den Ortsverband. Auch in Zukunft bringt Rainer Steimann seine vielfältigen Erfahrungen aktiv als Ehrenvorsitzender und Beisitzer in die Arbeit des CDU Ortsverbands mit ein – auch dafür unseren herzlichsten Dank. «

Elke Staubach in Landesvorstand der Frauen Union gewählt

Ende September fand der Landesdelegiertentag der Frauen Union Baden-Württemberg mit Neuwahlen des Vorstands in Gaggenau statt. Susanne Wetterich wurde mit 94 Prozent als Vorsitzende der FU Baden-Württemberg bestätigt. Stellvertreterinnen sind Dr. Marianne Engeser, Helga Grund, Silke Kurz und Prof. Dr. Andrea Wechsler MdEP. Elke Staubach wurde mit überwältigenden 97 Prozent als Schriftführerin gewählt. Sie

war 17 Jahre Vorsitzende der FU Kreis Böblingen und 25 Jahre Gemeinderätin in Leonberg davon viele Jahre als Fraktionsvorsitzende. Hauptredner der Veranstaltung war Manuel Hagel, Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU Baden-Württemberg. «



AK Polizei im Gespräch mit Kriminaldirektorin Silke Kübler

Der Vorstand des AK Polizei hatte Anfang September Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Leiterin der Kriminalpolizeidirektion am Standort Böblingen, Kriminaldirektorin Silke Kübler. Sie gab zunächst eine kriminalpolizeiliche Lageeinschätzung im Kreis und beantwortet dann zahlreiche Fragen. Zur Sprache kamen insbesondere Kinder- und Jugendpornografie, nachlassender Respekt gegenüber der Schutzpolizei, Drogenangebot im Landkreis, Kontrolle von Cannabis-Clubs, Gefährlichkeit von Messerangriffen, Kontrollmöglichkeiten in Waffenverbotszonen, Einsatz von KI einschließlich Gesichtserkennung, Strafmündigkeitsgrenze und rasche Verurteilung von Straftätern. Die Kriminalitätsrate im Landkreis Böblingen hat sich im Laufe der Jahre nicht verschlechtert. «

relexa hotels

Stuttgart

Sie suchen einen passenden Ort für Ihre Geburtstagsfeier, Hochzeit, Weihnachtsfeier oder Taufe? Willkommen bei relexa!

Mit Salons & Stuben für bis zu **100 Personen** sowie dem Kaminrestaurant und 2 Sonnenterrassen bieten wir Ihnen für Ihre Veranstaltung den passenden Rahmen. Unsere **langjährige Erfahrung** als Veranstaltungshotel sowie engagierte und professionelle Bankettmitarbeiter Ihnen eine entspannte Organisation und eine gelungene **Feier**.

Ob Privat- oder Firmenevent, wir stimmen unser Angebot **individuell auf Ihre Bedürfnisse** ab und stehen Ihnen auch gern für eine persönliche Besichtigung der Räumlichkeiten zur Verfügung.



relexa Waldhotel Schatten - Magstadter Straße 2-4 - 70569 Stuttgart
 Tel:+49(0)711/68 670 Email: stuttgart@relexa-hotel.de Website: www.relexa-hotel-stuttgart.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Böblingen, Kreisvorsitzender Matthias Miller
Herrenberger Straße 6, 71032 Böblingen
Telefon 07031 46110, Fax 07031 461146
E-Mail: info@cdu-bb.de, www.cdu-bb.de

Verantwortlich:

Leon Kolb (Pressesprecher CDU-Kreisverband Böblingen)
Beiträge: presse@cdu-bb.de, Termine: info@cdu-bb.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfe Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfe
Realisierung: Reiner v. Bronewski, info@knoepfle-medien.de
Anzeigen: Dieter Klauke, anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion:

Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

CDUintern/CDU vor Ort ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Böblingen. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Böblingen · Herrenberger Str. 6 · 71032 Böblingen

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Aus dem Kreisverband

Stellenangebot

CDU Kreisverband Böblingen

Der CDU Kreisverband Böblingen mit über 1.300 Mitgliedern sucht zum 1. Januar 2025 einen

Kreisgeschäftsführer (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit oder Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Umfassende Organisation und Koordination in der Leitung der Kreisgeschäftsstelle.
- Vorbereitende Buchhaltung.
- Unterstützung bei der Erstellung des jährlichen Rechenschaftsberichts.
- Selbstständige Erledigung der Beitrags- und Spendenverwaltung.
- Vorbereitung und Durchführung von Parteitage, Veranstaltungen, Sitzungen und Wahlkämpfen.
- Kontaktpflege mit unseren Mitgliedern sowie selbständige Bearbeitung der Korrespondenz.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Teamfähigkeit.
- Sicherheit in Wort und Schrift.
- Interesse und Bereitschaft für unsere politische Arbeit sowie das Eintreten für die Grundsätze und Leitlinien christlich-demokratischer Politik.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Aufgabe sowie eigenverantwortliche Projektarbeit.
- Einblicke in die Prozesse und Strukturen des Politikbetriebes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@cdu-bb.de. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Kreisgeschäftsstelle gerne zur Verfügung.



Tatkräftig, vorausschauend und leistungsstark – das ist **Elektro-Breitling** – seit mehr als **50 Jahren**. Ihr **Dienstleister** für Elektrotechnik, Elektroinstallation und Elektroservice aus der **Region**.

Elektro-Breitling GmbH | Böblinger Straße 88 | DE 71088 Holzgerlingen
T. +49 (0) 7031 74 10 20 - 0 | F. 74 10 20 - 200 | elektro-breitling.de



UMFRAGE zum *CDU vor Ort*

Liebe Mitglieder,

gestiegene Papier-, Energie-, Druck- und Personalkosten wirken sich auch auf unser *CDU vor Ort* aus. Nur dank der zahlreichen Anzeigen im Heft ist dieses Mitgliedermagazin überhaupt möglich. Wenn auch Sie in einer der kommenden Ausgabe eine Anzeige schalten wollen, können Sie gerne auf uns zukommen.

Wir freuen uns, dass unser Mitgliedermagazin mittlerweile auch vollständig digital erscheint. Die entsprechende digitale Version des Heftes erhalten Sie stets per E-Mail von der CDU-Kreisgeschäftsstelle. Neben den Produktionskosten sind insbesondere die Versandkosten ein großer Kostenpunkt dieses Heftes. Wenn Sie das *CDU vor Ort* in Zukunft nur noch digital erhalten möchten, füllen Sie gerne diese kurze Umfrage aus. Vielen Dank!

